
Agile Projekte - agile Verträge?

26.01.2018, 17:19 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Arbeitskreis EDV & Recht e.V.*



Arbeitskreis EDV & Recht e.V.

Ein Großteil der Projekte im IT-Projektgeschäft werden nach einer „agilen“ Methodik durchgeführt, um nicht nur dem steten Wandel der Branche, sondern auch dem Umstand zu begegnen, dass in einer Vielzahl von z.B. Softwareprojekten von Beginn an ein Werk als solches nur bedingt definiert werden kann. Mit agilen Methoden kann das Endprodukt Schritt für Schritt unter Einsatz des Fachwissens des Auftraggebers und der technischen Fähigkeit des Auftragnehmers konkretisiert werden, ohne das umständliche Change Request Verfahren notwendig sind, wenn sich herausstellt, dass man an einer Ecke doch besser „links abbiegt, statt rechts“.

Diese Vorteile der agilen Vorgehensweise stellen die Parteien jedoch vor andere - mitunter juristische - Probleme. Beispielhaft sind hier die erschwerte Erfolgskontrolle, die Auswahl der Vergütungsmodelle und die meist fehlende Verbindlichkeit der Zusammenarbeit zu nennen.

In der Veranstaltung wird in einem ersten Teil eine Einführung in das Thema agile Projektmethoden gegeben und unterschiedliche agile Methoden kurz vorgestellt, um in einem zweiten Teil auf die rechtliche Gestaltung von Projektverträgen im agilen Umfeld einzugehen.

Referenten:

Herr Rechtsanwalt Philipp M. Kühn ist in der Sozietät LOGIN Partners Rechtsanwälte als IT-Rechtsexperte tätig. Er berät als Rechtsanwalt seit mehr als 5 Jahren bundesweit Konzerne, mittelständische Firmen sowie Start-Ups zu allen rechtlichen Fragen des IT-Rechts. Schwerpunkt seiner Beratung sind die Gestaltung und Verhandlung von komplexen IT-Projektverträgen in den Bereichen Softwareentwicklung und Sourcing sowie Fragen des Software-Asset-Managements.

Herr Hendrik Mikus arbeitet seit mehr als elf Jahren bei der d.velop AG im Bereich der Entwicklung. Während des berufs begleitenden Studiums der Wirtschaftsinformatik arbeitete er zunächst als Softwareentwickler, bevor er sich dann, nach Erlangung des Master of Science (M.Sc.) an der Universität Göttingen, federführend dem Einsatz agiler Entwicklungsmethoden bei der d.velop AG widmete. Als Head of Agile Engineering gestaltet und prägt er nun gemeinsam mit seinen Kollegen den agilen Entwicklungsprozess in der Produktentwicklung bei der d.velop AG.

Datum:

Mittwoch, 21.02.2018, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Stadthotel am Römerturm (ehemals Kolpinghaus International) in Köln, St.-Apern-Str. 32, 50667 Köln

Entgelt:

35,- € für Mitglieder

50,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldung:

Die Anmeldung zu der Veranstaltung kann online unter <http://www.edv-und-recht.de> oder formlos per Fax (0221 /

973143-99) erfolgen.

Es werden Fortbildungsbescheinigungen nach §15 FAO ausgestellt.

Weitere Informationen finden Sie immer aktuell auf der Homepage des Vereins unter www.edv-und-recht.de.

Portrait

Unser Anliegen ist die Verbesserung der Verständigung zwischen Juristen und IT-Professionals. Das Problem einer Art "Sprachbarriere" zwischen beiden Fachgebieten stellte sich bereits zu Zeiten der Gründung des "Arbeitskreises EDV und Recht" im Jahre 1988 und ist seitdem durch die rasante Entwicklung der Informationstechnologien immer größer geworden. Nicht umsonst werden die Wörterbücher aus dem Computerbereich mit jeder neuen Auflage umfangreicher. Bei den Veranstaltungen des "Arbeitskreises EDV und Recht" werden daher aktuelle Themen aus dem Bereich der Informationstechnologie stets aus juristischer und technischer Sicht beleuchtet: Kompetent und fachspezifisch, nach dem Motto "Eintauchen in die Welt des anderen", und auf einer Ebene, die von allen Teilnehmern verstanden wird. Unsere Ziel ist intensive Diskussion und reger Austausch zwischen den Vertretern der angesprochenen Fachgebiete auch über die Veranstaltungen hinaus.

News-ID: 990416 • Views: 1028 (Stand: 07.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/990416/Agile-Projekte-agile-Vertraege.html>